

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Neue Mobilitätsstation im Ostviertel

Stadtwerke Pfaffenhofen

175 Jahre Liedertafel

Der Weg zum modernen Freizeitchor

Lust auf Kunst?

Ausstellungen, Kurse und Straßenkunst

mitwissen . mitreden . mitgestalten



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



Kultur ist ein ganz wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil öffentlichen Lebens. Der Begriff Kultur kommt vom Lateinischen „colere“, man kann es mit „bestellen“, „pflegen“ und „ehren“ übersetzen. Das städtische Kulturleben ist wohl bestellt, es wird bestens gepflegt und es erfährt ehrenvolle Wertschätzung.

Die Gegend um Pfaffenhofen bereitet Kulturschaffenden fruchtbaren

Boden. Da verwundert es nicht, dass immer mehr Künstler sich das Pfaffenhofener Land zur Heimat erwählt haben. Sie finden bei uns jene Inspiration, die ihrer Kreativität und ihrem Schaffen neue Kraft schenken kann.

In Pfaffenhofens Kulturleben spiegelt sich dies eindrucksvoll wider: spannungsreiche Kontraste, bunte sowie niveauvolle Vielfalt und doch nahezu symmetrische Ausgewogenheit sind Markenzeichen unseres Kulturprogramms, das fernab jeder Trivialität, Banalität und Flachheit liegt.

Man sah in Pfaffenhofen nicht nur Ausstellungen, die im ganzen Land beachtet wurden: Wer sich für bildende Kunst interessiert oder selbst kreativ werden möchte, findet außerdem bei verschiedenen Vereinen und Institutionen in unserer Stadt eine passende Anlaufstelle.

Das vorliegende Bürgermagazin zeigt, wie reich das Kulturleben im Bereich der bildenden Kunst in Pfaffenhofen geworden ist. Möge es so bleiben, auch in finanziell problematischeren Zeiten.

Reinhard Haiplik
Kulturreferent

NEWTICKER

Aktionswoche „Zu Hause daheim“ im Seniorenbüro

Das städtische Seniorenbüro beteiligt sich in diesem Jahr von 27. April bis 6. Mai an der bayernweiten Aktionswoche „Zu Hause daheim“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Am 6. Mai geht es um das Thema „Smart Home“, technische Hilfsmittel und digitale Unterstützung. Ab 14.30 Uhr informiert das Seniorenbüro im Hofbergsaal über neue Alltagsshelfer im Bereich Technik sowie komfortables und sicheres Wohnen. Anschließend werden einige technische Geräte vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung im Seniorenbüro wird gebeten.

pafunddu.de/36915

Ingolstädter Straße halbseitig gesperrt

Die Ingolstädter Straße ist auf Höhe der Hausnummern 98 bis 100 (Daiichi Sankyo) wegen des Neubaus eines Büro- und Produktionsgebäudes bis Anfang März 2026 halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird über Altstadt – Joseph-Fraunhofer-Straße – Anton-Schranz-Straße umgeleitet. Betroffen von der Baumaßnahme ist auch der Stadtbusverkehr. Die Stadtbuslinie 3 in Richtung Heißmanning kann die

Haltestellen Hirschberger Wiese/Friedhof, Dieselstraße und Luitpoldstraße stadtauswärts nicht anfahren. In der Gegenrichtung können die Haltestellen wie gewohnt bedient werden. Es wird dafür auf der Fahrt stadtauswärts eine Ersatzhaltestelle an der Joseph-Fraunhofer-Straße 41 (auf Höhe des Elektrofachmarkts „Expert“) errichtet. Fahrgäste können sich an den Fahrzeiten der Haltestelle Hirschberger Wiese/Friedhof orientieren. Ein Fußgängerbehelfsweg wird eingerichtet.

pafunddu.de/36789

Mietspiegel-Fragebögen bis 6. Mai zurückschicken

Anfang April hat die Stadtverwaltung Fragebögen an rund 8.000 Haushalte in Pfaffenhofen versendet, um Daten für die neue Erstellung des Mietspiegels zu sammeln. Es besteht die Verpflichtung, den Fragebogen zu beantworten. Bis spätestens 6. Mai müssen die Fragebögen an die Stadtverwaltung zurückgeschickt werden.

pafunddu.de/36855

mitwissen . mitreden . mitgestalten



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Nadin Klier, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorengabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Stadtjugendpflege, Florian Schaipp, Stadtwerke, Kunsthalle, Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Städtische Galerie, Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen, vhs Fotofreunde, Liedertafel, Naturfreunde Pfaffenhofen, Splashdiving PAF TV e. V., Galerie kuk44, Chorisma e. V., Heimat- und Kulturkreis, Christine Plenus, Internationaler Kulturverein, Salzgeber, Imkerverein Pfaffenhofen, Wolfgang Schödel, Pfarrei St. Johannes Baptist, Seniorenbüro, Annette Marketsmüller, Limes Verlag, Boje Verlag, Iryna Fedorenko, Dirk Schönowsky, Nico Czich, Kid Velour

TITEL Annette Marketsmüller

AUFLAGE 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Juni. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Neuer Spielplatz in der Jakob-Sanwald-Straße eröffnet

Schaukeln, Kletterparcours und Versteckhecken: In Weiheren an der Jakob-Sanwald-Straße ist ein neuer Spielplatz entstanden. Ab sofort können Kinder auf einer rund 450 m² großen Fläche nach Herzenslust spielen und toben.

Quirin Schratt, Referent für Kinderspielplätze, begrüßte die Anwesenden und eröffnete gemeinsam mit zwei Kindern den Spielplatz: „Die Spielplätze von früher waren oft nur eine Schaukel und ein Sandkasten. Schön, dass dort heutzutage so viele verschiedene Spielgeräte zu finden sind.“ Auf diesem Spielplatz gibt es nicht nur eine Vogelneuschaukel und einen Klet-

terparcours mit Spielhaus und Stangenrutsche, sondern auch einen Kleinkinderbereich mit Sandkasten, Drehschüssel, Rutsche und Häuschen. Außerdem können die Kinder in den dafür angelegten Hecken Verstecken spielen. Eine Sitzgruppe unter einem Baum sorgt für einen schattigen Platz zum Ausruhen oder Picknicken.

Geplant und gebaut hat die Anlage der Spielplatzplaner Robert Schmidt-Ruiu mit seinem Team. Die Anwohner konnten bei den PAFundDU-Mitmachwerkstätten eigene Ideen einbringen und beim Bau mithelfen.

pafunddu.de/36825



Quirin Schratt, Referent für Kinderspielplätze, eröffnete mit zwei Kindern den neuen Spielplatz in der Jakob-Sanwald-Straße in Weiheren.

Workshop Mach dich fit für die Dirtbike-Saison!



Kinder und Jugendliche können im Juni in den Dirtbike-Sport hineinschnuppern.

Es ist wieder soweit: Die Stadtjugendpflege bietet am 1. und 2. Juni je zwei Dirtbike-Kurse für Anfänger sowie für leicht Fortgeschrittene an. Der Anfänger-Workshop findet an beiden Tagen jeweils von 9 bis 12 Uhr am Dirtpark in der Ledererstraße statt. Der Kurs für leicht Fortgeschrittene läuft jeweils von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Die Kurse bieten je zehn Kindern und Jugendlichen zwischen acht und 16 Jahren, die Möglichkeit, in den Dirtbike-Sport hineinzuschnuppern. Die Teilnehmenden lernen ihr Bike einzustellen, die Trails zu befahren sowie Sprungtechniken umzusetzen. Fortgeschrittene bauen

ihre Tricks und Biking-Skills im Befahren der Holzkicker aus.

Voraussetzung für die Teilnahme sind ein geländegängiges Mountainbike sowie Helm und Gelenkschoner. Der Workshop kostet 25 Euro. Darin inbegriffen sind Getränke und ein kleiner Snack. Interessierte können sich ab dem 13. Mai bei felix.grimm@stadt-pfaffenhofen.de anmelden. Fragen rund um die Workshops beantwortet Felix Grimm unter 08441-782021. Die Workshops können witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden. Infos gibt es unter paffenhofen.de/dirt-park-pfaffenhofen

pafunddu.de/36921

Stadt lädt Hallertauer Künstler zur Teilnahme ein

Die Stadt Pfaffenhofen sucht wieder Künstlerinnen und Künstler aus der Region für die Gruppenausstellung „Hallertauer Künstler“. In diesem Jahr findet die Ausstellung von 17. Juni bis 14. Juli in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung statt. Die Vernissage ist für Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr geplant. Wie in den Jahren zuvor gibt es auch heuer keine Themenvorgabe.

Kunstschaffende, die im Landkreis oder in der Hallertau wohnen oder einen persönlichen Bezug zur

Hallertau bzw. zur Städtischen Galerie haben, können sich an der Ausstellung beteiligen und ihre Arbeiten einreichen. Einlieferungstermin für die Kunstwerke ist am Montag, 13. Mai von 13.30 bis 17 Uhr in der Städtischen Galerie. Über die Aufnahme in die Ausstellung entscheidet eine Jury.

Alle notwendigen Informationen sowie die Ausschreibungsdetails und das Einreichungsformular gibt es unter paffenhofen.de/ausstellung-hallertauer-kuenstler

pafunddu.de/36834



Die Ausstellung „Hallertauer Künstler“ zeigt jedes Jahr unterschiedlichste Kunstwerke.

„Bitte wenden!“ geht in die nächste Runde

Wie die Mobilität der Zukunft aussehen kann, erproben die Stadtwerke Pfaffenhofen mit dem Projekt „Bitte wenden!“. Gestartet im Ecoquartier, wird im Mai 2024 ein neues Viertel mit umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten erschlossen.

Als Umsetzung der Maßnahme 35 des integrierten Klimaschutzkonzepts 2.0 der Stadt Pfaffenhofen soll „Bitte wenden!“ Mobilität und Klimaschutz vereinen. Hierzu wurde bereits ab Juli 2023 ein Pilotprojekt im Ecoquartier durchgeführt. Bewohnerinnen und Bewohner des Viertels konnten in einem viermonatigen Testzeitraum eine eigens installierte mobile Station für Sharing-Fahrzeuge inklusive einer Expressbus-haltestelle und Wallbox erproben. Zudem sollte die Aktion „Auto abgeben“ testen, ob der Alltag im ländlichen Raum ohne eigenes Auto und nur mit alternativen Mobilitätsangeboten und Verkehrsmitteln des Umweltverbundes bestritten werden kann. Alle Mobilitätskosten wurden während des Tests von den Stadtwerken übernommen.

Für Jennifer Pflügler, eine der beiden Projektleiterinnen, ist „Bitte wenden!“ ein Schritt in die richtige Richtung: „Mobilitätswende von heute auf morgen ist nicht möglich. Das klingt drastisch, aber realistisch. De facto ist es noch ein weiter und steiniger Weg bis zur Mobilitätswende – denn der Mensch ist ein Gewohnheitstier und zu seinen Routinen gehört das Auto. Was treibt also Menschen in Pfaffenhofen an, ihr Verhalten zu ändern? Das möchten wir herausfinden und unsere Erkenntnisse in praktikable Lösungen umsetzen.“

„Bitte wenden!“ kommt ins Ostviertel

Bereits gewonnene Erkenntnisse werden jetzt im nächsten Viertel umgesetzt. Am 11. Mai startet das Mobilitätsprojekt im Ostviertel mit einer Auftaktveranstaltung auf Höhe Nikolaistraße 8 bis 12. Von 13 bis 17 Uhr stellt das Team der Stadtwerke das Mobilitätsangebot vor und beantwortet Fragen rund um nachhaltige Mobilitätswege. Wer vorbeikommt, kann sich kostenlos für das Sharing-Angebot der Stadtwerke registrieren, die Anmeldegebühr in Höhe von zehn Euro entfällt an diesem Tag. Ein Foodtruck bietet süße Waffeln an. Auch gibt es ein Gewinnspiel mit Chance auf tolle Preise.

Bis 26. Juli 2024 soll „Bitte wenden!“ im Ostviertel laufen. Neu ist dabei die regelmäßige Vor-Ort-Sprechstunde im FragenWagen der Stadtwerke. Jeden Montag von 9 bis 12 Uhr sowie jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr sind die Mitarbei-

tenden des Kommunalunternehmens vor Ort und beraten zu Sharing, Stadtbuss, Expressbus und vielem mehr. Auch die Aktion „Auto abgeben“ ist für den Testzeitraum vom 10. Juni bis 7. Juli 2024 geplant, eine Verkürzung auf Wunsch der Teilnehmenden ist möglich. Teilnehmende erhalten ein Budget in Höhe von 250 Euro für vier Wochen. Bei anteiliger Teilnahme erfolgt eine entsprechende Kürzung. Genauere Informationen sind unter folgendem Link erhältlich: stadtwerke-pfaffenhofen.de/mobilitaet/bitte-wenden

Flexible Mobilitätsstationen

Die Mobilitätsstation im Ostviertel ist mobil und wird vorerst für wenige Monate errichtet. Für eine dauerhafte Installation sind die Nutzungszahlen ausschlaggebend. Wird die Station nur wenig genutzt, wird sie abgebaut, in einem anderen Stadtteil wieder aufgebaut und dort entsprechend erprobt. Die Stadtwerke möchten so vermeiden, dass unnötig hohe Kosten entstehen, und dafür sorgen, dass bedarfsgerechte Lösungen in die Tat umgesetzt werden.

„Eine Mobilitätslösung für alle und alles – getreu dem ‚Gießkannenprinzip‘ – kann und wird es

so schnell nicht geben“, erklärt Sabrina Möbius, die zusammen mit Jennifer Pflügler das Projekt leitet. „Mit diesem Bewusstsein schaffen wir mit ‚Bitte wenden!‘ individuelle Quartierslösungen und passen die Mobilitätsstationen den Bedürfnissen der Anwohnenden an.“ Wichtig sei, dass Anwohnende aktiv ihre Anregungen mitteilen und eine Station, wie sie nun im Ostviertel aufgebaut ist, testen.

Weitere Stationen geplant

Nach dem Ostviertel werden mindestens zwei weitere Stadtteile mit Mobilitätsstationen und damit der Möglichkeit zur Teilnahme an der Aktion „Auto abgeben“ ausgestattet. Wer Interesse an „Bitte wenden!“ vor der eigenen Haustüre hat, kann im PAFundDU-Bürgermelder unter der Rubrik „Ideen für neue Mobilität“ oder „Car-sharing“ Vorschläge für neue Standorte einreichen, die dann in die Entscheidungsgrundlage für zukünftige Projekte einfließen. Die Stadtwerke ermutigen dazu, aktiv am Wandel hin zu einer umweltfreundlichen Zukunft teilzuhaben.

pafunddu.de/36861



Während im Ecoquartier ein Container als Unterkunft diente, können im Ostviertel Fragen im neuen, blauen FragenWagen gestellt werden.



Sechs Haushalte nahmen an der Aktion „Auto abgeben“ im Ecoquartier teil.



Der Sharing-Pool bietet Autos, Roller, E-Bikes und Lastenräder an.

Ilmbad öffnet am 11. Mai

Die Temperaturen steigen und mit ihnen die Vorfreude auf die Eröffnung des Ilmbads. Am Samstag, 11. Mai, um 8 Uhr läutet das Ilmbad die Sommersaison ein – und verabschiedet damit das Gerolsbad in die Winterpause. Letzter Badetag ist dort der 7. Mai. Auch in diesem Jahr gibt es einige Neuerungen für die Badegäste. So wurde auf vielfachen Wunsch das Frühschwimmen erweitert. Mittwochs und freitags

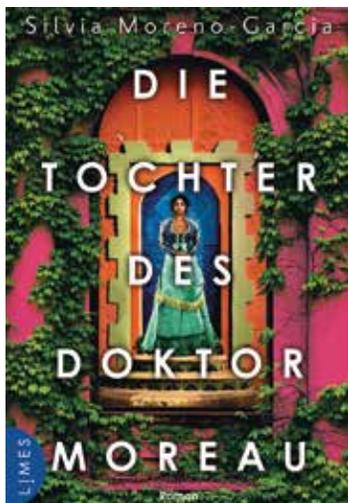
öffnet das Bad bereits um 7 Uhr. Außerdem ist das Freibad täglich bis 20 Uhr geöffnet. Eine weitere Besonderheit ist der neue Spielplatz. Besucher können sich zudem auf einige Veranstaltungen freuen. Die Eintrittspreise mussten aufgrund der Inflation und gestiegener Personal- und Sachkosten angehoben werden. Die neuen Tarife sind auf der Website der Bäder Pfaffenhofen einsehbar.

pafunddu.de/36858



Kinder können auf dem neuen Spielplatz im Ilmbad spielen und toben.

Lesetipps der Stadtbücherei



Moreno-Garcia, Silvia: Die Tochter des Doktor Moreau

Mit dieser modernen Variation des mehrfach verfilmten Romans „Die Insel des Doktor Moreau“ von H. G. Wells ist der jungen Autorin ein Bestseller gelungen. Moreno-Garcias Erzählkunst versetzt den Leser hinein in den mexikanischen Dschungel. Der Wissenschaftler Doktor Moreau betreibt ein geheimes Forschungslabor. Finanziert werden seine fragwürdigen Experimente durch einen wohlhabenden Geldgeber. Moreaus Tochter Carlota lebt mit ihrem Vater im Dschungel, wo sie nur ihr direktes Umfeld kennt. Umso reizvoller ist für die junge Frau der Besuch des jungen Eduardo. Eduardos Avancen gegenüber Carlota werden zum Auslöser dramatischer Entwicklungen. [Elisabeth Brendel, Stadtbücherei](mailto:Elisabeth.Brendel@stadtbuecherei.de)

Basteln & Spielen mit Petronella Apfelmus. 99 zauberhafte Ideen für Frühling und Sommer

Petronella Apfelmus zeigt uns die Magie der Natur und lässt uns den Frühling und Sommer mit allen Sinnen erleben. Auf über hundert Seiten hat Petronella eine Fülle an Bastel-, Beschäftigungs-, Spiel- und Rezeptideen rund um die Natur zusammengestellt. Zusätzlich gibt es Sachinformationen über Insekten, Schmetterlinge, Wildkräuter, Wiesenblumen, Feste und Traditionen. Viele großformatige Foto-illustrationen wecken die Lust aufs Ausprobieren. Vorlagen und Videoanleitungen sind per QR-Code über die Website „Buchstabenbande“ abrufbar. Die meisten Ideen sind für Grundschulkinder umsetzbar.

[Elisabeth Brendel, Stadtbücherei](mailto:Elisabeth.Brendel@stadtbuecherei.de)
pafunddu.de/36837



Neues Motiv für das Volksfest gesucht

Die Stadt Pfaffenhofen lobt zum dritten Mal einen Motivwettbewerb für das Pfaffenhofer Volksfest aus und lädt zur Teilnahme ein.

Ziel ist es, ein Motiv für das diesjährige Volksfest zu finden. Es wird unter anderem auf dem Plakat und dem Maßkrug zu sehen sein. Bewerben können sich Grafikerinnen und Grafiker sowie Künstlerinnen und Künstler aus Pfaffenhofen und der Region oder mit Bezug zur Stadt.

Der Entwurf muss selbst gestaltet werden, darf keine Urheberrechte verletzen und muss bis spätestens 27. Mai eingereicht werden.

Das Motiv soll die Charakteristik des Volksfests als Fest für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen zum Ausdruck bringen. Das Pfaffen-

hofer Volksfest ist als regionales Volksfest sowohl von bayerischen, lokalen Traditionen wie auch modernen Entwicklungen geprägt und steht für Begegnung und gemeinsames Feiern aller Bürgerinnen und Bürger.

Über die Auswahl des Motivs entscheidet ein Gremium, bestehend aus dem Volksfestreferenten, dem Sachgebietsleiter Kultur und Veranstaltungen sowie einem Pfaffenhofer Künstler.

Die Teilnahmebedingungen, das Einreichungsformular und weitere Informationen sind unter paffenhofen.de/volksfestplakat zu finden.

pafunddu.de/36990

NAHMOBILITÄT: FAKTEN ÜBER DAS FAHRRADFAHREN

Die schnellste erreichte Geschwindigkeit auf dem Rad liegt bei 296 km/h

2018 stellte die Amerikanerin Denise Mueller-Korenek mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 296 km/h einen Weltrekord auf. Zum Vergleich: Ein ICE schafft es durchschnittlich auf 150 km/h, ein Propellerflugzeug auf 200 km/h. Um auf diese Geschwindigkeit zu kommen, wurde sie zunächst mit einem Dragster – einem Fahrzeug, das speziell für Beschleunigungsrennen konstruiert wurde – gezogen. Bei einer Geschwindigkeit von 160 km/h koppelte sich das Fahrzeug ab, und die Radsportlerin kam in seinem Windschatten durch eigene Muskelkraft auf das Rekordtempo.

Filme für Open-Air-Kurzfilmnacht gesucht



Auf der Ilmsinsel werden am 21. Juni zahlreiche Kurzfilme gezeigt.

Bereits zum 20. Mal veranstaltet die Jugendtalentstation Utopia die Open-Air-Kurzfilmnacht auf der Pfaffenhofener Ilmsinsel. Bis Freitag, 17. Mai haben junge Filmemacherinnen und Filmemacher noch die Möglichkeit, ihre Kurzfilme bei der Jugendtalentstation einzureichen. Die Filme sind weder auf ein Thema noch auf ein Genre beschränkt, sie sollen allerdings nicht länger als 30 Minuten dauern. Über Beiträge aus der Region freuen sich die Veranstalter besonders. Bei der „Kurzen Nacht der noch kürzeren Filme“ haben junge Filmstudentinnen und Filmstudenten, Videokünstlerinnen und Videokünstler sowie lokale Filmemacherinnen und Filmemacher die Möglichkeit, sich frei zu ent-

fallen und das Publikum für sich zu gewinnen.

Wer bereits einen passenden Kurzfilm hat oder eine Idee umsetzen möchte, kann der Stadtjugendpflege die Beiträge per Post an die Jugendtalentstation Utopia, Bistumerweg 5, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm oder per Mail an utopia@stadt-pfaffenhofen.de senden. Rückfragen werden telefonisch unter 08441 1206 beantwortet.

Das Utopia freut sich auf zahlreiche interessante Einsendungen und auf einen entspannten Kurzfilmabend in sommerlicher Open-Air-Atmosphäre. Weitere Informationen gibt es unter pfaffenhofen.de/kurzfilmnacht pafunddu.de/36762

32 Sportler & eine Mannschaft geehrt



Im Festsaal des Rathauses wurden die Sportlerinnen und Sportler geehrt.

Ehre, wem Ehre gebührt: Die Stadt Pfaffenhofen hat im April die Erfolge von 32 Sportlerinnen und Sportlern und einer Mannschaft aus Pfaffenhofen und Umgebung gewürdigt. Eine besondere Auszeichnung, die Max-Heckmeier-Gedächtnis-Medaille, erhielt Helmut Prexl für seine Leistungen im Billard. Die erste Mannschaft der Herren des FSV Pfaffenhofen 1919 e. V. wurde für den Aufstieg in die Landesliga

Südwest ausgezeichnet. Jüngster Geehrter war Simon Steininger für seine Leistungen im Tischtennis.

Bürgermeister Thomas Herker begrüßte die geehrten Sportlerinnen und Sportler, würdigte sie für ihre Erfolge und dankte allen, die ehrenamtlich in den Vereinen tätig sind, für ihr Engagement.

Festredner des Abends war der Sportdirektor des ERC Ingolstadt Tim Regan. Die Botschaft des Sports sei es, ein Vorbild zu sein, indem man eine Gemeinschaft bildet und Integration schafft. Dadurch könne man viel bewegen.

Auch Martin Rohrmann, der erste Vorsitzende des Sportgremiums, gratulierte den Sportlerinnen und Sportlern und hob die Bedeutung der Ehrung als Wertschätzung für das Erreichte hervor: „Ihr seid echte Vorbilder und Aushängeschilder unserer Stadt.“

pafunddu.de/36966

EU-Projekt „Leeway“ Erstes Seminar zur Förderung von Energieinitiativen

Am 21. März fand in den Räumen der Stadtverwaltung das erste städtische Seminar im Rahmen des EU-Projekts „Leeway“ statt. Ziel des Projektes ist die Förderung erneuerbarer Energien und die Schaffung von Energiegemeinschaften. Zum Seminar trafen sich Vertreter des Landratsamtes, der Stadtverwaltung, der Stadtwerke, der Bürger-Energie-Genossenschaft, des Energie- und Solarvereins, des Kommunalunternehmens Energie und Infrastruktur sowie eines örtlichen Ingenieurbüros.

Es fand ein reger Austausch von Ideen und Fachwissen im Bereich der Energiewirtschaft statt. Ein Themenschwerpunkt war das Energy Sharing, bei dem in erneuerbaren Energiegemeinschaften der Strom gemeinsam erzeugt, genutzt und geteilt wird. Die Veranstaltung markiert einen wichtigen ersten Schritt in der Förderung nachhaltiger Energienutzung. Die Treffen werden mit zwei Terminen im Jahr fortgesetzt.

Durch die Teilnahme am EU-Projekt „Leeway“ trägt die Stadt Pfaffenhofen aktiv zur Förderung von Energieeffizienz und nachhaltiger Entwicklung bei und setzt sich für eine umweltfreundliche und lebenswerte Zukunft ein.

pafunddu.de/36864



In den Räumen der Stadtverwaltung trafen sich die Projektteilnehmer zum Austausch und zur Entwicklung von Energieprojekten.

Treibhausgasbilanz 2022

Wir arbeiten klimabewusst

In seiner März-Sitzung hat der Stadtrat die Weichen gestellt, um die Emissionen der Stadtverwaltung weiter zu senken und auszugleichen. Damit trägt die Verwaltung zum Erreichen der Klimaschutzziele aus dem Pfaffenhofener Klimaschutzkonzept 2.0 bei.

Der einstimmig befürwortete Bericht zur Treibhausgasbilanz 2022 macht zum ersten Mal die Emissionen der Stadtverwaltung messbar und stellt den Ausgangspunkt für eine klimafreundliche Verwaltung dar. Um die Emissionen weiter zu senken, setzt die Verwaltung vor allem auf Maßnahmen in den Bereichen Nutzung und Verbrauch von Energie, z. B. durch Gebäudesanierung, Verpflegung in städtischen Schulen und Kitas sowie Pendeln der Mitarbeitenden. Denn hier sind die meisten der insgesamt 1.009 Tonnen an Emissionen entstanden. Die Stadtverwaltung fängt aber nicht bei null an. Seit dem Umstieg auf 100% Ökostrom und durch die Installation von Photovoltaik-Anlagen werden schon jetzt 1.275 Tonnen CO₂ jährlich eingespart.

Die darüber hinaus anfallenden, unvermeidbaren Emissionen wird die Stadtverwaltung im Rahmen eigener Projekte in einer Höhe von 80 Euro pro Tonne CO₂, also mit rund 80.000 Euro, ausgleichen. Dies geschieht zu zwei Dritteln über den Klima-Fonds der Biolandstiftung und zu einem Drittel über die Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Costa Rica.

Über den Klimafonds der Biolandstiftung



Landwirte aus Pfaffenhofen, wie die Familie Ostermair, profitieren von dem Ausgleich der städtischen Emissionen vor Ort.

kommt das Geld direkt landwirtschaftlichen Betrieben in Pfaffenhofen zu Gute. Denn so werden die Landwirte für Maßnahmen, die Klimaschutz vor Ort fördern, belohnt. Die Stadt nutzt so das Potenzial der lokalen Landwirtschaft, Emissionen zu reduzieren. An der Entwicklung des Fonds war die Pfaffenhofener Bodenallianz – ein städtisches Projekt zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft – von Anfang an beteiligt.

Die Umsetzung der Pfaffenhofener Bodenallianz in Turrialba, Costa Rica, wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und

hilft Kakaobauern vor Ort, auf eine nachhaltige Produktionsweise umzustellen.

Im Februar 2022 beschloss der Stadtrat einstimmig fünf Sofortmaßnahmen aus dem Klimaschutzprojekt 2.0, um die Klimaneutralität der Stadt bis spätestens 2035 zu erreichen. Eine der priorisierten Maßnahmen war dabei eine klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2030.

Der Klimafonds steht auch anderen Pfaffenhofener Unternehmen zum Emissionsausgleich offen.

pafunddu.de/36726

Klimaschutz im Austausch

Hilpoltsteiner Nachhaltigkeitsbeirat zu Besuch



Der Nachhaltigkeitsbeirat aus Hilpoltstein sowie Vertreter der Stadtverwaltung bei einem Spaziergang durch den Bürgerpark

Vertreter des Nachhaltigkeitsbeirats der Stadt Hilpoltstein waren im März zu Gast in Pfaffenhofen, um sich über die hiesigen Erfahrungen mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu informieren. Von besonderem Interesse waren dabei sowohl Meilensteine Pfaffenhofens als auch die aktuelle Struktur der Stadt. Dr. Peter Stapel, Sachgebietsleiter Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Mitarbeiterin Silke Eberhardt und Simon Hettenkofer, Leiter Stadtentwässerung bei den Stadtwerken Pfaffenhofen, empfingen die Delegation rund um Ersten Sprecher Frank Lehner. Zu der vierköpfigen Delegation gehörten außerdem auch Hedwig Waldmüller, Zweite Sprecherin und Mitglied im Stadtrat, sowie die Beiräte Ute Sothmann und

Bernhard Schiffer. Während des Besuchs stellte Stapel den Weg Pfaffenhofens zum Vorreiter in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit dar und erläuterte dabei das Klimaschutzkonzept 2.0, das Herausforderungen sowie Chancen aufgreift und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Stadt liefert. Ein weiterer Meilenstein ist die Fortführung der Nachhaltigkeitsstrategie. Zudem wird Wert auf die Bürgerbeteiligung an nachhaltigen Entwicklungsprozessen gelegt. „Wir werden uns die Fülle an tollen Projekten und Aktionen in Pfaffenhofen als Motivation für unsere weitere Arbeit im Beirat vornehmen“, bedankte sich Sothmann.

pafunddu.de/36801

Lust auf Kunst?

Ausstellungen, Kurse und Straßenkunst

Pfaffenhofen hat eine lebendige Kunstszene, die sich in verschiedenen Formen und Ausdrucksweisen präsentiert. Von Wandmalereien an Häusern, Graffitiflächen und Skulpturen, über Galerien und Ausstellungen, bis hin zu Kunstkursen oder Workshops – es gibt viel zu erkunden. Interessierten steht ein breites Angebot zur Verfügung, um auf der einen Seite Kunst zu genießen und auf der anderen Seite Inspiration zu finden oder sich selbst kreativ zu betätigen.

Die Redaktion des PAFUNDU-Bürgermagazins hat einen Überblick der lokalen Vereine und Galerien zusammengestellt und gibt in dieser Ausgabe einen Vorgeschmack auf die künstlerischen Aktivitäten und Angebote in der nächsten Zeit.

Fotografie, ukrainische und regionale Kunst in der Städtischen Galerie

In der Städtischen Galerie gibt es monatlich neue Ausstellungen zu erkunden. Bis 12. Mai zeigen die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen in ihrer Jahresausstellung eine Vielfalt an Einzelbildern, Tableaus, Serien und Collagen. Von Portraits über Tierfotografie und Landschaftsbilder bis hin zu Architekturfotografien und abstrakten Arbeiten ist für jeden etwas dabei. Weitere Informationen-



Iryna Fedorenko ist Teil der diesjährigen „Kunst deines Nachbarn“ Ausstellung.



Das bunte Haus in der Frauenstraße ist Heimat der Kunstschule und des Kreativquartiers.

zum Pfaffenhofener Fotoclub gibt es unter fotofreunde-paf.de

Ab 18. Mai präsentieren fünf ukrainische Künstlerinnen und Künstler ihre Werke in der Galerie im Haus der Begegnung und geben so Einblicke in Traditionen und das aktuelle Geschehen ihrer Heimat. Die Ausstellung „Kunst deines Nachbarn VI: Kunst aus der Ukraine“ ist Teil der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2024 des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen und wird von der Künstlerin Carine Raskinsander kuratiert. Im Begleitprogramm, das mit Führungen, Konzerten und einer Lesung aufwar-

tet, werden ukrainische Bürgerinnen und Bürger eingebunden. Die Vernissage findet am Freitag, 17. Mai, um 19.30 Uhr statt. Zusätzliche Informationen gibt es unter pafunddu.de/event/4498

Jedes Jahr lädt die Stadt Künstlerinnen und Künstler aus der Region ein, sich mit aktuellen Arbeiten aus den letzten drei Jahren an der Ausstellung „Hallertauer Künstler“ zu beteiligen. Die Ausstellung ist im Rahmen des Kultursommers von 17. Juni bis 14. Juli in der Städtischen Galerie zu sehen. Die Vernissage findet am 16. Juni um 11 Uhr statt.

Ebenfalls Teil des Kultursommers ist die Fotogehografie, ein Fotowettbewerb der Stadtjugendpflege. Nach dem eigentlichen Wettbewerb, bei dem die Teilnehmenden innerhalb von zehn Stunden zu vorgegebenen Themen in der Stadt Fotos machen, werden die daraus entstandenen Fotoserien aller Teilnehmenden von 20. Juni bis 4. August in der Städtischen Galerie ausgestellt. Die fünf besten Fotoserien werden an der Vernissage am Freitag, 19. Juni prämiert. Nähere Infos zur Fotogehografie gibt es unter paffenhofen.de/fotogehografie

Weitere Ausstellungen in der Städtischen Galerie werden auf paffenhofen.de/staedtische-galerie angekündigt.

Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins: von Ölgemälden bis zu Streetart

Noch bis 5. Mai können sich Kurzsentschlossene die Graffiti-Ausstellung von Patrick Hartl in der Kunsthalle im Ambergerweg ansehen. Der Mieter



„Die Tänzerin“ von Dirk Schönowsky gibt es in der Jahresausstellung der Fotofreunde zu sehen.

des Kreativquartiers in der Frauenstraße zeigt unter dem Titel „Red is Black at Night – A Graffiti Tale“ einen Querschnitt seines Schaffens. Abgerundet wird die Ausstellung durch aktuelle Arbeiten der anderen Mieter des Kreativquartiers.

Die Kunsthalle ist in diesem Jahr auch Schauplatz der Kultursommer-Eröffnung am 15. Juni um 19 Uhr. Mit einer ganz besonderen Ausstellung wird der kulturelle Sommer an diesem Tag eingeläutet. Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein zeigt bis 21. Juli eine Ausstellung des verstorbenen, aus Pfaffenhofen stammenden Künstlers Herbert Klee. Seine Faszination galt dem Menschen in all seinen Facetten. Egal ob als Skulptur, Karikatur oder als Ölgemälde – Seine Werke bestechen je nach Form durch eine darstellerische Schärfe oder eine Reduktion auf das Wesentliche. Weitere Informationen: kunstverein-pfaffenhofen.de/programm-ueberblick

Schülerkunst im Finanzamt

Im Finanzamt wird noch bis Ende Juni die Ausstellung der Anna-Kittenbacher-Schule gezeigt. Die Werke der Schülerinnen und Schüler der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVW) sowie der Klassen 1 bis 9 reichen von Bildern über Skulpturen bis hin zu einem Mosaik-Thron. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 17 Uhr besucht werden.

Weibliche Figuren in der Galerie kuk44

Anfang Mai wurde in der Galerie kuk44 die Ausstellung „Raum für Gefühle“ der beiden Künstlerinnen Sabine Ackstaller und Marija Koruga eröffnet. Die skulpturalen Arbeiten zeigen weibliche Figuren, die Gemälde sind abstrakte Formen in Bewegung. Beide Künstlerinnen legen Wert auf Rhythmus, Balance und die Erkundung innerer,



In der Kunstschule können Kinder und Jugendliche ihre Kreativität ausleben.

unsichtbarer Welten. Am 14. Juli um 15.30 Uhr stellt Sabine Ackstaller im Rahmen des Kultursommers sich und ihre Arbeiten in der Galerie in der Auenstraße 44 vor. Weitere Informationen: galeriekuk44.de oder pafunddu.de/event/24681

Selbst kreativ werden

Wer Kunst nicht nur als Betrachter genießen, sondern seine Kreativität selbst ausleben möchte, hat dazu viele Möglichkeiten in Pfaffenhofen. So bietet beispielsweise die Kunstschule von Annette Marketsmüller das ganze Jahr über Kurse für Kinder und Jugendliche von vier bis 14 Jahren an. Die Kunstschule ist ein Ort der Fan-

tasie – In kleinen Gruppen können die Kinder hier spielerisch das Wesen der Kunst erforschen und werden so in ihrer individuellen künstlerischen Äußerung unterstützt. Die Sommerakademie des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins findet jährlich zu Beginn der Sommerferien in der Kunsthalle statt. Eine Woche lang übernehmen die Kinder den Raum, wo sonst hochkarätige Ausstellungen gezeigt werden. Dabei arbeiten sie an verschiedenen Stationen, die von Künstlerinnen und Künstlern betreut werden. Am Ende werden die Werke in einer Ausstellung den Familien und der Öffentlichkeit präsentiert. Beide Angebote werden von Annette Marketsmüller geleitet. Weitere Informationen: kunstschule-im-kreativquartier.de und kunstverein-pfaffenhofen.de/sommerakademie

In den Sommerferien gibt es im Rahmen des Ferienpasses des Kreisjugendrings zahlreiche Mal-, Bastel- und Zeichenkurse. Die Anmeldung zu den Angeboten beginnt am 12. Juli. Weitere Informationen zum Programm: kjr-pfaffenhofen.de/angebote/ferienpass

Die Volkshochschule bietet ebenfalls eine große Anzahl an Kursen für Kinder und Erwachsene an. Hier können unter anderem Techniken wie Aquarell- und Acrylmalerei, kreatives Zeichnen, Handlettering sowie Dotting ausprobiert und verfeinert werden. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit der aktuellen Kurse des vhs-Sommerprogramms sind unter vhs.landkreis-pfaffenhofen.de erhältlich.



Bereits 2015 war eine große Klee-Ausstellung in der Kunsthalle zu sehen.

Die Stadtjugendpflege veranstaltet am 18. und 19. Mai einen Fotoworkshop für Einsteiger in der Jugendtalentstation Utopia. Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die tiefer in die Fotografie einsteigen oder einfach hineinschnuppern möchten (weitere Infos auf Seite 19).

Erwachsene Künstlerinnen und Künstler können sich für Räume im Kreativquartier des Kunstvereins in der Frauenstraße bewerben, um dort in Ruhe zu arbeiten. Das Kunstquartier ist ein von der Stadt unterstütztes Projekt zur Schaffung einer kreativen Gemeinschaft in der Innenstadt. Einmal im Jahr findet ein Open House im Kreativquartier statt. Interessierte können hier Einblicke in die Ateliers bekommen. Außerdem können die Mieter des Kreativquartiers jährlich eine Ausstellung in der Kunsthalle organisieren, um ihre Werke zu präsentieren. Weitere Infos: kunstver-ein-pfaffenhofen.de/kreativquartier

Wer sich als Hobbykünstler vernetzen möchte, kann sich an den Kunstkreis Pfaffenhofen wenden. Der Zusammenschluss von Hobbykünstlerinnen und -künstlern stellt einmal jährlich in der Städtischen Galerie aus. Infos unter: kunstkreis-pfaffenhofen.de

Lange Nächte der Kunst und Musik

Ein jährliches Highlight des Kultursommers sind die Langen Nächte der Kunst und Musik. An zwei Tagen, am 28. und 29. Juni, verwandelt sich die Pfaffenhofener Innenstadt in ein Festival-Gelände. Straßenkunst, Graffitiaktionen sowie Ausstellungen zeigen in diesem Rahmen, was bildende Kunst alles bedeuten kann. Ein Künstlermarkt in der Löwenstraße lädt zum Stöbern ein. Das Programm für die Langen Nächte ist ab Juni auf pfaffenhofen.de verfügbar.

PAF und DU-Redaktion
pafunddu.de/36951



Die Kunstwerke von Patrick Hartl sind noch bis 5. Mai in der Kunsthalle ausgestellt.



Bei den langen Nächten der Kunst und Musik gibt es viele verschiedene Kunstformen zu entdecken: Hier entsteht ein Graffiti auf dem Sprayerblock vor den Augen der Besucher.

PETER RIEGLER UND MARIA TISCHNER VOM NEUEN PFAFFENHOFENER KUNSTVEREIN



Was ist Kunst?

Peter Riegler: „Tatsächlich habe ich mir diese Frage schon oft gestellt. Ich denke, Kunst ist ein Spiegel unserer Spezies. Alle unsere Facetten, ob großartig, trivial, wunderbar, böse, empathisch oder egozentrisch, lassen sich auch in der Kunst wiederfinden. Das subjektive Empfinden beim Betrachten (Hören, Lesen) eines Kunstwerks kann uns sehr viel über uns selbst erzählen. Durch den Austausch mit anderen können wir neue Perspektiven und Sichtweisen kennenlernen. Zugleich ist Kunst ein Archiv. Durch das Betrachten von Kunstwerken vergangener Epochen können wir vieles über die jeweilige Zeit erfahren, denken Sie nur an die Bedeutung der Höhlenmalerei für unser Bild der Steinzeitmenschen. Kunst ist emotional, sie regt uns an, sie wühlt uns auf, sie begeistert und empört. Gleichzeitig ist Kunst verbunden mit einem tiefen Nachdenken über unsere Umwelt und unser Sein. Kurzum: Kunst ist essentiell für unser Bild von uns selbst. Auch wenn ich nicht der Meinung bin, dass Künstler grundsätzlich bessere Menschen sein müssen, so empfinde ich doch tiefe Dankbarkeit und Respekt für die Bereitschaft, Position zu beziehen und sich angreifbar zu machen.“

Was macht den Verein aus und worauf können sich Kunstinteressierte in den nächsten Monaten freuen?

Maria Tischner: „Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein schafft es immer wieder, inspirierende, hochklassige und manchmal auch herausfordernde Kunst nach Pfaffenhofen zu bringen. Unsere Kunsthalle ist ein außergewöhnlicher Ausstellungsort, der auch große Namen anzieht. Unser Programm ist zudem sehr vielfältig: In den nächsten Monaten dürfen sich Kunstinteressierte auf Ausstellungen zu Graffiti, Malerei, Grafik, Skulptur, Kunsthandwerk und Fotografie freuen. Für kunstaffine Kinder und Jugendliche bieten wir Ende Juli die Sommerakademie an, bei der sie von professionellen Künstlerinnen und Künstlern verschiedene Techniken lernen.“

Kunst und Kunstförderung nach 1945

Impulse auswärtiger Maler für Pfaffenhofener Talente

Pfaffenhofens vielfältige Künstlerlandschaft kann auf eine interessante Geschichte zurückblicken. Nach vereinzelt Kunstausstellungen auswärtiger Maler und Grafiker im 19. Jahrhundert entwickelte die Kunstlandschaft insbesondere nach 1945 eine große Vielfalt. Wichtige Impulse kamen dabei von etablierten Malern, die kriegsbedingt nach Pfaffenhofen kamen und ihre Kenntnisse an den künstlerischen Nachwuchs weitergaben.

Der Kunstmaler Walter Repke – Förderer Pfaffenhofener Künstler

Ein großer Förderer einheimischer junger Künstler war der seit 1945 in Pfaffenhofen ansässige Kunstmaler und Expressionist Walter Repke (1886–1950). Viktor Gernhard und der später im Chiemgau ansässige Pfaffenhofener Sigi Braun waren seine Schüler. Am 11. Oktober 1947 fand im Knabenschulhaus eine Ausstellung „Junge Künstler stellen aus“ statt, um moderne Kunst publik zu machen, die sich von dem in der NS-Zeit verbreiteten Stil lösen wollte.

Das Amerikahaus am Stadtgraben und seine Bedeutung für die Kunst

Das von der US-amerikanischen Besatzungsmacht im Oktober 1948 eröffnete „Amerikahaus“ am Stadtgraben entwickelte sich zu einem Hotspot zur Förderung von Literatur und Kunst. Am 8. September 1949 fand dort eine große Kunstausstellung statt, in der junge Künstler, sowohl Heimatvertriebene als auch Einheimische, Gemälde und Skulpturen ausstellten. Die Besucher konnten Aquarelle von Robert Günther, dem Schlesier Max Willuda und von Sigi Braun ebenso betrachten wie expressionistische Gemälde von Walter Repke. Eduard Luckhaus zeigte neben Gemälden auch von ihm geschaffene Keramik, Wanda Frei stellte selbstgefertigte Puppen aus.

Vielfältige Arbeiten des Kunstmalers Sigi Braun

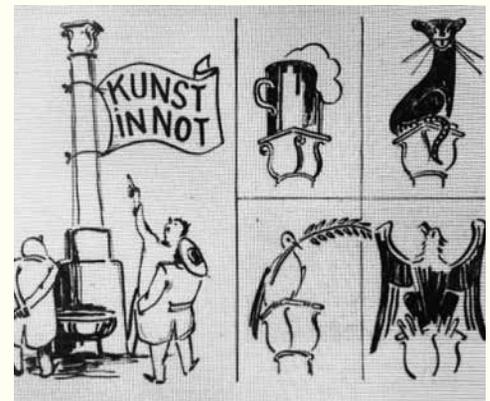
Der akademische Maler Siegfried Braun präsentierte mehrmals seine Arbeiten in Pfaffenhofen. Neben seinen 1952 gefertigten sizilianischen Aquarellen zeigte er Gemälde im Stil des Impressionismus. Drei Jahre später dokumentierte eine Ausstellung im katholischen Gesellenhaus seine künstlerische Entwicklung, bei der Braun neben Bildern von seinen Italienreisen auch eine für Fahlenbach geschaffene Kreuz-



Eröffnung der Kunstausstellung des 1970 gegründeten „Kunstkreis Pfaffenhofen“ (1973)



Anzeige zur Atelierausstellung von Michael Weingartner (1948)



Karikatur mit Vorschlägen von Michael Weingartner zur Neugestaltung des Löwenbrunnens (1949)

gungsszene zeigte. Zudem hatte er sich inzwischen als Plastiker für Grabsteine einen Namen gemacht.

Ein herausragendes Kunsterlebnis: Die Hallertauer Kulturwoche

Eine besondere Form der Kunstvermittlung war die vom 19. bis 23. Mai 1956 durchgeführte „Hallertauer Kulturwoche“. Josef Brückl als Vorsitzender des Kulturausschusses der Hallertauer Siegelgemeinden und eigentlicher Initiator eröffnete im Knabenschulhaus (heute Joseph-Maria-Lutz-Schule) die unter dem Protektorat von Landrat Franz Edler von Koch stehende Veranstaltung.

Neben Werken einheimischer Künstler waren auch hochwertige Kunstwerke italienischer und

spanischer Maler zu sehen, die aus dem Besitz von Privatpersonen in der Hallertau stammten. Dazu gehörten Gemälde von Bartolomé Esteban Murillo oder Tizian. Umrahmt von einem musikalischen Rahmenprogramm mit Kammermusik und Konzerten der Stadtkapelle bereicherten Fachvorträge die Kulturwoche. Michael Weingartner hielt einen Lichtbildervortrag zum Thema „Kirchenmalerei“. Die „Hallertauer Kulturwoche“ war ein Riesenerfolg, die Ausstellung wurde in den folgenden Wochen in den umliegenden Siegelorten der Hallertau gezeigt.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/36945

175 Jahre Liedertafel – Der Weg zum modernen Freizeitchor

Am 11. Juni 1847 wurde der „Liederkrantz“, der älteste bis heute bestehende Kulturverein Pfaffenhofens gegründet. Mit dem Beschluss des Stadtmagistrats unter Bürgermeister Johann Anton Seidl wurde er als Männergesangsverein damals offiziell aus der Taufe gehoben. Anlässlich dieses Jubiläums blickt die Liedertafel (früher: Liederkrantz) zurück auf die Geschichte der Pflege des deutschen Liedgutes in Pfaffenhofen.

Die Geburtsstunde der Liedertafel

Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts war eine ereignisreiche Epoche. Die im Gefolge der französischen Revolution 1789 und der freiheitlichen Ideen des frühen 19. Jahrhunderts entstehende deutsche Nationalbewegung führte an vielen Orten zur Gründung sogenannter „Liedertafeln“. Regelmäßig stattfindende Proben erlaubten im Februar 1847 den ersten öffentlichen Konzertabend in Pfaffenhofen. Der erfolgreiche Auftakt machte den Sängern Mut, beim Stadtmagistrat die Zustimmung zur Gründung eines Männergesangsvereins einzuholen.

Strenge Aufnahmekriterien und zahlreiche Aktivitäten nach der Gründung

Chorregent Altegger war der erste Dirigent des neuen Männergesangsvereins, der auch den bis heute geltenden Sängerspruch „Immer erschalle froher Gesang, nimmer verhalte harmonischer Klang!“ schuf. Die Mitgliedschaft beim „Liederkrantz“ war strengen Aufnahmekriterien unterworfen, der Ruf der Bewerber in der Stadt musste unbescholten sein. Noch im Gründungsjahr kam es zu mehreren auswärtigen Auftritten. Regelmäßige Konzertauftritte und Sängertreffen mit auswärtigen Vereinen und sogar erste Theateraufführungen folgten.

Wechselnde Vereinslokale und Krisenjahre des „Liederkranzes“

Unruhigere Zeiten kamen auf den „Liederkrantz“ und seine Mitglieder zu. 1869 zogen sie mit ihrem Herbergsvater Joseph Tritschler ins „Gasthaus zur Post“, ehe der Verein nach einem weiteren Wechsel des Vereinslokals im Jahr 1874 schließlich für knapp 100 Jahre in der Brauerei Amberger am Hauptplatz eine Bleibe fand.

Kurz vor der 30-Jahr-Feier 1877 hatte der „Liederkrantz“ eine weitere Bewährungsprobe zu überstehen. Die jüngeren Sänger spalteten sich ab und gründeten den „Rauchklub“, um eigene Vorstellungen vom Vereins-



Die Liedertafel bei der 60-Jahr-Feier – Amberger Keller

leben zu verwirklichen. Zu einer weiteren harten Belastungsprobe wurde das Jahr 1896. Damals sonderten sich abermals die jüngeren Mitglieder ab und gründeten mit dem „Liederhort“ einen eigenen Gesangsverein.

Neuanfang mit neuem Namen: Die Gründung der „Liedertafel“ 1921

Das Bestehen zweier Gesangsvereine in Pfaffenhofen erwies sich nicht als günstige Lösung. Man machte sich gegenseitig das Publikum abspenstig, obwohl doch das Anliegen beider Vereine dasselbe war. Chorregent Anton Schöttl, untrennbar mit dem musikalischen Geschehen der Stadt im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts verbunden, gelang es, nach dem Ersten Weltkrieg (1914–1918) beide Vereine zu verbinden.

Seit 1905 war er Dirigent des „Liederkranzes“ und nach dem Kriegstod des Dirigenten des „Liederhorts“ übernahm er auch dort das Amt der musikalischen Leitung. So gelang es ihm, die Verantwortlichen an einen Tisch zu bringen. Nach einer kurzen Diskussion über den neuen Namen einigte man sich auf die Bezeichnung „Liedertafel Pfaffenhofen“.

Im Jahr zuvor war das Ende des reinen Männergesangsvereins gekommen. Im „Liederhort“ konnte im Zuge der damals langsam einsetzenden Gleichberechtigung der Frau eine Damenabteilung aufgebaut werden.

Blütezeit in den 1920er Jahren

Chorregent Anton Schöttl gelang es, ein reichhaltiges Programm zu entwickeln. Unter Schöttls Nachfolger Max Weinberger, wurde 1932 die 85-Jahr-Feier der „Liedertafel“ mit dem Sängerfest des Isar-Ilm-Gaues begangen, zu der 500 Sänger in der Stadt erschienen.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 erlosch das Vereinsleben jedoch nahezu völlig, zu öffentlichen Auftritten der Sänger gab es seit 1935 nicht mehr. Erst am 25. September 1947 kam es im Vereinslokal beim „Amberger“ unter Martin Trettenbach als erstem Vorsitzenden zu einer Wiederbelebung der Gesangsaktivitäten.

Die Liedertafel in den letzten 50 Jahren

Nachdem Max Weinberger 1962 den Taktstock an Alois Steiner übergeben und Karl Welter nach dem Tod Josef Brückls 1965 den Vorsitz übernommen hatte, stand dem Verein eine neue Spitze vor. Erst nach gut 20 Jahren erfolgte abermals ein Wechsel. Auf Alois Steiner folgte Max Penger als Dirigent. Die Einbringung neuer musikalischer Akzente und die Gewinnung neuer Mitglieder waren große Verdienste Max Pengers, der 1994 die Leitung an Albin Scherer übergab. Mittlerweile im „Müllerbräu“ probend, fiel in dessen Schaffenszeit die große 150-Jahr-Feier des Vereins. Scherer war außerdem 1996 für die Gründung eines Damenchores verantwortlich, der sich im Jahr 2008 als eigenständiger Verein „Chorisma“ etablierte.

Heute steht die geschichtsträchtige „Liedertafel“ unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Wirsching, der nach coronabedingter Pause auf Petra Ullrich, Harald Wermund, Martha Martzak und Raphaela Geyer folgte. Erster Vorstand ist Markus Wagner. Ihnen obliegt es, die Sängerrinnen und Sänger in eine erfolgreiche musikalische Zukunft zu führen und in der Tradition von 1847 das musikalische Geschehen in der Stadt weiterhin anspruchsvoll mitzuprägen.

pafunddu.de/36792,36798

SPLASHDIVING PAF TV

Splashdiving-Verein startet in die zweite Sommersaison

Es ist wieder soweit: Die Wintersaison neigt sich dem Ende zu und das Ilmbad öffnet seine Tore. Das ist auch der Startschuss für die zweite Sommersaison des Splashdiving PAF TV e. V. Jeden Montag von 19.45 bis 21 Uhr trainieren die Mitglieder im Ilmbad Pfaffenhofen.

Jeder, der an der Sportart „Splashdiving“ interessiert ist, hat die Möglichkeit, an einem Probetraining vor Ort teilzunehmen. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen die Trendsportart „Splashdiving“ näherzubringen. Wie beim Wasserspringen bei den Olympischen Spielen geht es darum, mit möglichst vielen Salti und Schrauben ins Wasser einzutauchen. Was den Sport jedoch vom klassischen Wasserspringen unterscheidet, ist die Tatsache, dass beim Eintauchen möglichst viel Wasser nach oben spritzen soll. „Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche, die unserem Verein beitreten, auf ihrem Leistungsniveau abzuholen und dieses Schritt für Schritt zu steigern. Hierfür geben wir ihnen die nötigen Techniken an die Hand, um über ihre Grenzen hinaus zu wachsen und ihre Ziele zu erreichen“, erzählt Cheftrainer Christoph Müller.

„Wir waren bereits in der ersten Saison überrascht, wie ehrgeizig die Kinder und Jugendlichen auf ihre Ziele hinarbeiten. Auch viele der erwachsenen Springer, die das Publikum noch aus den Shows beim Nachtschwimmen von 2018 bis 2022 kennt, sind nach wie vor mit großer Be-

geisterung dabei. Wir sind inzwischen eine bunt gemischte Truppe, bei der Klein und Groß zusammen trainieren und sich gegenseitig unterstützen“, erzählt Müller weiter.

Auch im Winter hat der Verein viel zu bieten. Zusammen mit der Splashdiving Crew Sindelfingen (SCS) trainieren die Mitglieder des PAF TV-Vereins in den kalten Monaten regelmäßig im Olympiabad München. Das Training zusammen mit den Profis vom SCS zeigt seine Wirkung. Viele aktive Mitglieder konnten ihr Potenzial weiter ausbauen und sich noch einmal steigern. Im Februar fuhr eine Vereinsmitglieder gemeinsam in den Trampolin-Park „JUMP TOWN“ nach Ingolstadt. Hier konnten sie ihre Absprungtechniken noch einmal gezielt verbessern und neue Sprünge auf dem Trockenen üben.

Am 22. Juni veranstaltet der Verein Splashdiving PAF TV im Ilmbad wieder ein großes Splashdiving-Event – den „Summer Splashdown“. Hier können die Badegäste an verschiedenen Disziplinen teilnehmen. Die Zuschauer können sich auf spannende Wettkämpfe und auf die spektakuläre Show der Profis am Nachmittag freuen. Das Event wird erneut in Kooperation mit der Splashdiving Crew Sindelfingen stattfinden.

Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin der 13. Juli.

pafunddu.de/36822



Mitglieder des SCS und des Splashdiving PAF TV beim gemeinsamen Training im Olympiabad München

NATURFREUNDE PFAFFENHOFEN

Mountainbike-Initiative der NaturFreunde



Der Verein bietet Events wie das Kinder-Mountainbike-Training an.

Die NaturFreunde Pfaffenhofen setzen in diesem Jahr wieder auf actiongeladene Aktivitäten für Mountainbike-Fans. Mit der bevorstehenden Eröffnung des neuen Bikeparks auf dem vereinseigenen Gelände in der Ziegelstraße am 1. Juni wird eine weitere Facette des Vereinslebens präsentiert. Neben dem Bikepark bietet der Verein auch Events wie das Kinder-Mountainbike-Training und die wöchentlichen Mittwochsausfahrten an. Für Mitglieder sind die Angebote kostenlos.

Ein weiteres Highlight ist die Tagestour in den Bikepark Leogang am 13. Juli. Erfahrene Trainer stehen vor Ort bereit, um Fahrtechnik und Sprünge zu verbessern. An den zwei Wochenenden vom 27. und 28. Juli sowie vom 31. August und 1. September wird erstmals ein Familien-Training zum Geißkopf angeboten. Dabei können die Familien jeweils am Samstag die wichtigsten Fahrtechniken erlernen, bevor es am Sonntag dann zum Bikepark am Geißkopf im Bayerischen Wald geht. Kinder ab sieben Jahren können mit ihren Eltern teilnehmen. Für diejenigen, die es etwas anspruchsvoller mögen, findet von 15. bis 18. August ein Trail-Wochenende in Kitzbühel statt.

Für Infos und Anmeldungen stehen die NaturFreunde zur Verfügung. Weitere Infos gibt es unter naturfreunde-pfaffenhofen.de

pafunddu.de/36819

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



PFAFFENHOFEN A. D. ILM

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer 2024

[...] für die im Gebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm liegenden Grundstücke

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2024 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Das bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2024 erhalten, im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2024 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je ¼ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2024, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Stadt Pfaffenhofen

a. d. Ilm, Sachgebiet Steuern, Hauptplatz 18, Eingang Ingolstädter Straße, 3. Stock, Zimmer-Nr. 3.01, 3.02 oder 3.03 eingesehen werden.

Soweit jedoch Grundsteuerbeträge aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide in abweichender Höhe oder zu anderen Terminen oder von anderen Steuerpflichtigen als bisher zu entrichten sind, ergeht ein schriftlicher Grundsteuerbescheid 2024.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird, ist der Widerspruch einzulegen

bei der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Hauptplatz 18 in 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm (Postfachanschrift: Postfach 12 41, 85262 Pfaffenhofen a. d. Ilm).

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird,

ist die Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht München in 80335 München, Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München, zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Ab 01.01.2022 muss der in § 55d

VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.
- Soweit die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm diesem Bescheid Entscheidungen zugrunde gelegt hat, die in einem Grundlagenbescheid getroffen worden sind, kann der Bescheid nicht mit der Begründung angefochten werden, dass die im Grundlagenbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Dieser Einwand kann nur gegen den Grundlagenbescheid erhoben werden.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 09.04.2024
 Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Roland Dörfler
 Zweiter Bürgermeister
pafunddu.de/36939

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.03.2024 bis 31.03.2024 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 53 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

26.02.2024, Maja Opat, Gerolsbach
 28.02.2024, Paul Förch, Wolnzach
 01.03.2024, Salome Elisabeth van Iperen, Pfaffenhofen; Ferdinand Mathias Schmid, Petershausen
 02.03.2024, Ariana Ava Michaela Costa, Pfaffenhofen; Isabella Mia Utzinger, Hohenwart
 03.03.2024, Aadvika Singh, Pfaffenhofen; Laura Stegmair, Schrobenshausen
 06.03.2024, Lea Strzelbicki, Baar-Ebenhausen
 07.03.2024, Thore Hubert Mayr, Gerolsbach

08.03.2024, Elena Kügler, Kühbach
 13.03.2024, Stefan Riedmair, Altomünster
 14.03.2024, Max Georg Kappelmeyer, Geisenfeld; Johanna Schultes, Aresing; Robin Riaan Ringling, Pfaffenhofen
 15.03.2024, Lukas Hupp, Pfaffenhofen
 16.03.2024, Leonhard Linner, Reichertshausen
 17.03.2024, Theo Maximilian Huber, Schrobenshausen; Bastian Domanico, Brunnen
 20.03.2024, Niklas Josua Maier, Pfaffenhofen
 21.03.2024, Arel Türkeri, Pfaffenhofen
 22.03.2024, Lauri Ben Oberacher, Reichertshausen
 23.03.2024, Johanna Helene Wendt, Pfaffenhofen

24.03.2024, Filip Rößler, Pfaffenhofen; Max Hrzhehorzhevskji, Geisenfeld

Im März wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm elf Eheschließungen beurkundet. neun Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm statt; eine Ehe wurde in Jetzendorf geschlossen und eine Trauung erfolgte in Ilmmünster.

Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von keinem Brautpaar vor.

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im März 33 Sterbefälle beurkundet.
pafunddu.de/36840

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!
 Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein.

Oft gelesen
 Neuer Spielplatz in der Jakob-Sanwald-Straße eröffnet
pafunddu.de/36825
 Neuer Mietspiegel: Stadt verschickt 8.000 Fragebögen
pafunddu.de/36855

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage.
 Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Galerie kuk44 Raum für Gefühle



Sabine Ackstaller und Marija Koruga legen Wert auf Rhythmus, Balance und die Erkundung innerer, unsichtbarer Welten. Stille Texturen, runde Formen und kompakte Gebilde schaffen eine Atmosphäre der Ruhe und Neugierde. Die Skulpturen sind in ihrer Farbkraft klar, stark präsent und inspirierend. Musikalische Umrahmung: Franzi Riesenbeck (Geige), Vera Nischwitz (Querflöte).

Für das leibliche Wohl sorgt die Galeristin Lea Heib, während Bildhauerin Sabine Ackstaller für Gespräche und eine Führung durch die Ausstellung zur Verfügung steht.

pafunddu.de/event/24681

WANN UND WO

4. Mai – 10. August | 19.00
Galerie kuk44, Auenstraße 44
Zusatztermin
Sabine Ackstaller stellt ihre
Arbeiten vor | 14. Juli | 15.30
Galerie kuk44, Auenstraße 44

„Raum für Gefühle“ – so der Titel der Ausstellung der beiden Künstlerinnen Sabine Ackstaller und Marija Koruga. Skulpturale Arbeiten zeigen weibliche Figuren. Die Gemälde sind abstrakte Formen in Bewegung. Beide künstlerischen Positionen übersetzen die Wirklichkeit in ihre ganz eigene Ausdrucksform.

Chorisma e. V. Adiemus – Songs of Sanctuary mit Chorisma



Unterstützt werden die Damen vom Streichorchester Manfred Leopold, Max Hanft am Klavier und einem hochkarätig besetzten Schlagwerk-Ensemble mit Wolfram Winkel, Michael Leopold und Arno Haselsteiner. Für Getränke ist in der Pause gesorgt.

pafunddu.de/36274

WANN UND WO

5. Mai | 19.00 | Aula der Grund- und Mittelschule | Karten 17 € bzw. 13 € (ermäßigt 14 € bzw. 10 €) gibt es über die Website chorisma-pfaffenhofen.de und bei Spiel- und Schreibwaren Daubmeier Pfaffenhofen.

„ADIEMUS – Songs of Sanctuary“ ist ein großes Musikprojekt des walisischen Komponisten Karl Jenkins. Es ist ein buntes Klangspektakel, das sich zwischen afrikanischen Weiten, keltischem Zauber und energiegeladener Klassik bewegt. Besucher können sich auf das neue Projekt von Albin Scherer und seinem Frauenchor Chorisma freuen.

Maidult und verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 5. Mai lädt die Stadt ab dem späten Vormittag zur Maidult ein. In der Innenstadt bieten Händler wieder ein breites Sortiment an Waren an, und Kinder dürfen sich über ein Karussell und eine Eisenbahn freuen. Ab 13 Uhr öffnen dann die Geschäfte und laden zum Bummeln ein.

Die Stadt ist mit verschiedenen Partnern vor Ort, um über einen sicheren Start in den Fahrradfrühling zu informieren. Interessierte können Anregungen zum Nahmobilitätskonzept einbringen, Fahrräder bei der Firma Kratzer-Bikes durchchecken lassen, sich bei der Polizei über Verkehrssicherheit und Diebstahlschutz informieren und beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) das Fahrrad codieren lassen. Für die Codierung bitte Kaufvertrag und Personalausweis mitbringen. Weitere Infos gibt es beim ADFC.

Außerdem beteiligt sich das Sachgebiet Klimaschutz, Nachhaltigkeit an der Mai-Dult und lädt zum Informationsaustausch zu den Nachhaltigkeitszielen der Stadt ein.



Die Stadtwerke sind ebenfalls mit einem Stand vertreten. Das Team Kundencenter berät rund um die Themen SWP2Go, die Stadtwerke-App, Wallboxen und Stromversorgung. Das Team Mobilität ist ebenfalls vor Ort und informiert über die Mobilitätsangebote der Stadtwerke.

Pafunddu.de/36954

WANN UND WO

5. Mai | 10.00 (ab 13.00 offene Geschäfte) | Hauptplatz und Innenstadt

Heimat- und Kulturkreis Kirchenführung in Niederscheyern

Der engagierte Mesner Günter Döllner führt durch die Kirche Mariä Verkündigung im Pfaffenhofener Ortsteil Niederscheyern. Es gibt dort viel zu sehen und zu erklären. Auch eine Turmbesteigung ist geplant. Anschließend besteht die Gelegenheit, sich bei einem gemeinsamen Essen auszutauschen.

pafunddu.de/event/24422



WANN UND WO

6. Mai | 18.30 – 19.30 | Anm. Ursula Beyer unter 08441-803956 oder kontakt@hkk-paf.de

Internationaler Kulturverein Interkultureller Film Tori und Lokita



Auf der Flucht von Benin nach Europa lernt der kleine Tori Lokita kennen. In Belgien angekommen, geben sie sich als Geschwister aus. Für die illegal eingereiste Lokita ist das die einzige Chance, eine Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten. Doch die Behörden werden skeptisch. In einem Strudel aus Not und Kriminalität wird die enge Freundschaft auf die Probe gestellt. Mit zwei beeindruckenden Laiendarstellern appellieren die vielfach ausgezeichneten

Regisseure Jean-Pierre und Luc Dardenne in berührender Weise an Empathie und Menschlichkeit. Peter Dorn präsentiert den Film, der beim Filmfestival von Cannes 2023 mit dem Spezialpreis des 75. Festivals ausgezeichnet wurde.

pafunddu.de/event/24471

WANN UND WO

7. Mai | 19.30
Cineplex Pfaffenhofen
Eintritt 7 €

Nachwuchsbandfestival „Saitensprung“ Junge Musik auf großer Bühne



Das alljährliche Nachwuchsbandfestival Saitensprung findet wieder statt. Ziel beim Saitensprung ist es,

jungen Musikerinnen und Musikern eine Plattform zu bieten, mit deren Hilfe sie sich vor größerem Publi-

Queerfilmnacht Die Freundin meiner Freundin

Zaida ist Mitte 30, lebt aber so, als wäre sie noch Anfang 20. Die Nachwuchsregisseurin und Content Creatorin träumt sich durch den Tag, ist verliebt in die Liebe und ständig auf der Suche, ohne genau zu wissen nach was. Als sie frisch getrennt zurück nach Barcelona kommt, steigt sie ratlos, aber voller Leidenschaft in das Liebeskarussell ihrer Freundinnen-Clique ein. Während veruschelter Vormittage im Bett, durchphilosophierter Nachmittage im Kino-Café und geselliger Kunst-Soirees entwirft Zaida einen romantischen Plan für ihre Zukunft.

Für ihren charmanten und eloquenten Debütfilm schöpft Regis-

seurin und Hauptdarstellerin Zaida Carmona aus ihrem eigenen Boheemien-Leben in Barcelona. Ihr lesbisches Figurenensemble setzt sie in bunten Interieurs, mit verspielten Dialogen und französischen Chansons zu einer smarten und sehr queeren Rom-Com zusammen. Eine hinreißende lesbische Sommerkomödie mit viel spanischem Flair.

pafunddu.de/event/24259

WANN UND WO

10. Mai | 20.00 – 23.00 | Echtländ CoWorking | Scheyerer Str. 10
Informationen und Ticketshop unter: queer-pfaffenhofen.de



Imkerverein Maiandacht

Im Mai findet wieder die jährliche Maiandacht des Imkervereins Pfaffenhofens mit Stadtpfarrer Miorin statt.

pafunddu.de/event/24277



kum präsentieren können. Außerdem gibt es von der bunt besetzten Expertenjury konstruktive Tipps und individuelles Feedback. Die Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr die aufstrebende Band Elena Rud. Die drei besten Bands können einiges gewinnen, zum Beispiel einen Auftritt beim Humulus Lupulus Festival.

pafunddu.de/event/24696

WANN UND WO

9. Mai | 12.00 – 23.30 | Sport- und Freizeitpark | Eintritt frei
Bei schlechtem Wetter wird der Termin am 12. Mai nachgeholt.

WANN UND WO

10. Mai | 19.00 – 20.00
An der Weiberrast 1

Haus der Begegnung Tag der offenen Tür



Das Haus der Begegnung veranstaltet am Samstag, 11. Mai einen Tag der offenen Tür. Interessierte haben dabei die Möglichkeit, das Haus und seine Einrichtungen besser kennenzulernen. In der Kultur-einrichtung am Oberen Hauptplatz befinden sich die Städtische Musikschule, die Stadtbücherei, die Städtische Galerie, das Kultur- und Tourismusbüro sowie Übungsräume zahlreicher Vereine und Kursangebote der Volkshochschule Pfaffenhofen. Am Tag der offenen Tür präsentieren Ensembles der Musikschule kleine Konzerte und

beantworten Fragen. Die Stadtbücherei bietet Bilderbuch-Vorstellungen an und organisiert Bastelaktionen für Kinder. Die Städtische Galerie und das Kultur- und Tourismusbüro haben ebenfalls geöffnet und informieren die Besucher über aktuelle Angebote. Die vhs Pfaffenhofen stellt ihr aktuelles Programm vor und lädt zu einem Mitmach-Programm ein.

pafunddu.de/event/24723

WANN UND WO

11. Mai | 14.00 – 18.00
Hauptplatz 47

Musik trifft Historie Musikalische Stadtführungen



Liedertafel 175 Jahre – Jubiläumskonzert

Die Liedertafel wurde bereits am 11. Juni 1847 gegründet und ist somit der älteste aktive Pfaffenhofener Kulturverein. Mit (corona-bedingt) leichter Verspätung ist dazu ein großes Jubiläumskonzert fällig. Mit den Jahren hat sich die Liedertafel entwickelt: Vom Männergesangsverein zum gemischten Chor aus ca. 40 Sängerinnen und Sängern.

Zum Jubiläum konnte ein hochkarätiges lokales Ensemble gewonnen werden: Brass à Noble, fünf Blechbläser aus der Holledau. Unterstützt durch eine Sängerin, reicht das Repertoire von klassisch über

modern bis hin zu zeitlosen Klassikern. Der Chor wird ein abwechslungsreiches Programm der letzten Jahre aufführen. Alle Freunde und Bekannten der Liedertafel sowie alle Liebhaber von anspruchsvoller Unterhaltungsmusik sind herzlich willkommen.

pafunddu.de/event/24416

WANN UND WO

11. Mai | 19.30 | Einlass: 19.00
Aula des Schyren-Gymnasiums
Eintritt: 12 € | VVK Weinzierls
Weinkistl und an der Abendkasse



Die Städtische Musikschule lädt zusammen mit der Wirtschafts- und Servicegesellschaft zu zwei „beschwingten“ Stadtführungen ein. Musikliebhaber und Geschichtsbegeisterte können sich wieder auf eine musikalische Stadtführung freuen. Zur Einstimmung begrüßt das Streicherensemble der Städtischen Musikschule unter der Leitung von Eva Bonk die Gruppen im Festsaal des Rathauses. Nach dessen Besichtigung geht es weiter zu den bedeutsamen historischen Plätzen, an denen die Teilnehmer von den Musikern empfangen und verabschiedet werden und viel Wissenswertes zur Stadtgeschichte

und den einzelnen Sehenswürdigkeiten erfahren. Zum Abschluss dieser besonderen Stadtführung verabschiedet das Bläserensemble unter der Leitung von Reinhard Greiner die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Hungerturm.

pafunddu.de/event/24103

WANN UND WO

11. Mai | Treffpunkt vor dem Rathaus
Erste Stadtführung: 10.00
Zweite Stadtführung: 10.30
Die Führungen sind kostenlos.
Weitere Informationen sowie die Voranmeldung unter stadtfoehrungen-pfaffenhofen.de

Bund Naturschutz

Auf den Spuren der Waldtiere

Tiere in freier Natur sind oftmals schwer zu beobachten, doch wenn wir aufmerksam durch den Wald gehen, verraten sie uns ihre Anwesenheit durch vielerlei Zeichen: durch ihren Geruch oder ihre Lautäußerungen. Bei einer Tour in den Lebensraum der Waldtiere, zusammen mit dem Wildnispädagogen Alfred Raths, suchen wir nach diesen vielfältigen Spuren, die wir als Wald-detektive unter anderem mit Hilfe

unserer Smartphones finden können. Mit technischer Unterstützung gelingt es, die Namen unserer gefiederten Freunde herauszufinden. Die Veranstaltung ist für Familien und Kinder ab ca. 8 Jahren geeignet.

pafunddu.de/event/24601

WANN UND WO

11. Mai | 10.00 – 12.00
Parkplatz am Trimm-Dich-Pfad



Alzheimer Gesellschaft

Du bist so schön, wenn du lachst – Konzertlesung mit Dr. Sarah Straub

Ein ernstes Thema wie Demenz in den Mittelpunkt einer Konzertlesung stellen und dabei sehr persönliche Erlebnisse mit menschlicher Wärme, einfühlsamen Songs und einem Schuss Heiterkeit präsentieren – mit diesem Konzept begeistert die Liedermacherin, Buchautorin und Psychologin Dr. Sarah Straub regelmäßig ihr Publikum. Daher lädt die Alzheimer Gesellschaft Menschen mit und ohne Demenz zu einem Auftritt der Autorin ein.

Diesmal hat die Musikerin auch ihre neue Single „Du bist so schön, wenn du lachst“ im Notengepäck und wird aus ihrem Erstlingswerk „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ lesen. Aus autobiographischer Perspektive zeigt sie in vielen Beispielen auf, was es bedeutet, wenn aus Vergesslichkeit Demenz wird, welche Aufgaben, aber auch Hilfs-

möglichkeiten mit dieser Diagnose verbunden sind und wie man das Endstadium dieser Erkrankung für Betroffene würdevoll gestalten kann.

Barbara Bardong freut sich als Vorsitzende des einladenden Vereins, dass es gelungen ist, die engagierte Künstlerin und Expertin in Sachen Demenz erneut für einen Auftritt gewinnen zu können, nachdem der ursprüngliche Termin im Oktober letzten Jahres wegen Krankheit der Künstlerin kurzfristig abgesagt werden musste.

pafunddu.de/event/24729

WANN UND WO

11. Mai | 19.00
Festsaal Rathaus | Eintritt frei

Internationaler Kulturverein

Ausstellung Kunst deines Nachbarn VI: Kunst aus der Ukraine

Die sechste Ausstellung der Reihe „Kunst Deines Nachbarn“ des Internationalen Kulturvereins präsentiert ausgebildete ukrainische Künstlerinnen und Künstler mit sehr unterschiedlichen Ansätzen und Techniken. Die Stadtbücherei und die Kreisbücherei bieten zur Ausstellung einen Thementisch an.

pafunddu.de/event/24501

WANN UND WO

Vernissage
17. Mai | 19.30
Städtische Galerie
Ausstellung
18. – 31. Mai | Mo – Fr 13.30 – 17.00, Sa/So/Feiertag
11.00 – 17.00 | Städtische Galerie | Eintritt frei



Das Werk „Horse“ von Natalia Zurakowska ist in der diesjährigen „Kunst deines Nachbarn“-Ausstellung zu sehen.

Seniorenbüro

Radtouren der E-Bike-Truppe



Die Radgruppe des Seniorenbüros bietet einmal im Monat eine geführte Radtour rund um Pfaffenhofen an. Die Strecken sind für E-Bike-Fahrer geeignet. Auch eine Einkehr ist immer geplant. Bitte tragen Sie einen Helm zu Ihrer eigenen Sicherheit. Eine vorherige Anmeldung im Seniorenbüro ist notwendig. Den jeweiligen Treffpunkt

(Volksfestplatz oder Impfzentrum) erfahren Sie im Seniorenbüro. Viel Spaß beim Radeln!

pafunddu.de/event/22312

WANN UND WO

16. Mai | Abfahrt: 10.00
Volksfestplatz Türletorstraße 50
oder Sperl-Ring 4, Sperl-Ring 4,
85276 Hettenshausen

Pfarrei St. Johannes Baptist

Wiesenführung: Wiesen-Salbei mit Schlagbaum



setzung der blühenden, sonnigen Wiese im Laufe der Vegetationszeit verwandelt. Man kann sowohl botanische und ökologische Besonderheiten zu einzelnen Blumen erfahren, als auch Geschichten über Pflanzen und deren Verwendung als Heilkräuter hören.

pafunddu.de/event/24510

WANN UND WO

17. Mai | 17.30 – 19.00
Treffpunkt: Wegkreuz beim Bolzplatz Sulzbach (Anton-Bruckner-Straße 2) | Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden sind erwünscht
Anm. 08441 4073703 oder
info@felsprimel.de

Die dritte botanische Wiesenführung des Arbeitskreises Schöpfung wird wieder von dem Biologen und Naturpädagogen Dr. Christof Thron geführt. Gemeinsam wird beobachtet, wie sich die Blumenzusammen-

Jugendtalentstation Utopia

Foto-Workshop für Einsteiger

Am Wochenende vom 18. und 19. Mai findet in der Jugendtalentstation Utopia ein Foto-Workshop für Einsteiger statt. Der Kurs bietet sechs Teilnehmenden zwischen 14 und 21 Jahren die Möglichkeit, in Theorie und Praxis tiefer in die Fotografie einzusteigen. Vom richtigen Umgang mit der Kamera bis hin zur Bildbearbeitung mit Photoshop lernen die Teilnehmenden an diesem Wochenende alles rund ums Fotografieren. Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit Maximilian Klampfl von MFStudio.de statt.

Für die Kurse ist eine entsprechende Fotoausrüstung vorteilhaft.

Falls keine eigene Kamera vorhanden ist, kann die Kamera des Jugendkultur- und Medienzentrums Utopia gemeinschaftlich verwendet werden.

pafunddu.de/event/24726

WANN UND WO

18./ 19. Mai | 15.00 – 20.00
Jugendtalentstation Utopia, Bistumerweg 5 | Teilnahme: 20 € (inkl. Verpflegung und Getränke) | Anm. bei Stadtjugendpfleger Matthias Stadler im Utopia, per E-Mail an matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de sowie telefonisch unter 08441/1206 oder 0173/7159651



Die Fotografie stammt von Nico Czich und ist bei einem vergangenen Foto-Workshop der Stadtjugendpflege entstanden.

Koordinierungsstelle Integration

Montags-Café in der Alten Druckerei

Einmal monatlich lädt die Koordinierungsstelle Integration zum interkulturellen Montags-Café ein. Frauen und Männer, Jung und Alt, gebürtige Pfaffenhofener und Zugereiste – alle sind willkommen. Im Gespräch können die Teilnehmenden etwas voneinander lernen und einfach Freude am gemütlichen Zusammensein haben.

Übrigens – auch für das Mon-

tags-Café sucht die Integrationsstelle engagierte Ehrenamtliche. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, kann sich bei Frauke Schneider-Lingnau unter 0172 6539266 informieren.

pafunddu.de/event/24732

WANN UND WO

13. Mai | 14.30 – 16.30
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Straße 18

VERANSTALTUNGSKALENDER

4. MAI

Städtische Musikschule:
Blockflötenvorspiel
Haus der Begegnung | 10.30

Stadtjugendpflege: Hackathon
11.00 | Utopia Hackerspace,
Bistumerweg 5. | Anm. unter
utopia@stadt-pfaffenhofen.de

Regens-Wagner-Stiftung
Maifeier vor der Kunsthalle
Ambergerweg | 13.00 – 17.30

5. MAI

Chorisma: Adiemus – Songs of
Sanctuary (S. 15)

Maidult mit Infoständen
10.00 – 18.00 | ab 13.00 offene
Geschäfte (S. 15)

ADFC: Lehrreiche Tour durch Wald
und Flur
Treffpunkt: Rathaus | 9.30 – 17.30

6. MAI

Heimat- und Kulturkreis: Kirchenfüh-
rung in Niederscheyern (S. 15)

Städtische Musikschule:
Orchester-Erlebniskoncert
Haus der Begegnung | 18.00

Seniorenbüro: Technik als Unter-
stützung für Zuhause – Vortrag und
Ausstellung
Bürgerzentrum Hofberg
14.30 – 16.00 | Anm. 08441 87920

6./13. MAI

Koordinierungsstelle Integration:
Interkulturelle Baby-Gruppe
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 14.00

7. MAI

Internationaler Kulturverein: Inter-
kultureller Film – Tori und Lokita
(S. 16)

7./ 21. MAI

Außersprechstunde: Psychosoziale
Krebsberatungsstelle Ingolstadt
Caritas Zentrum | 9.00 – 13.00
Termine: kbs-ingolstadt@
bayerische-krebsgesellschaft.de,
0841 22050760

Koordinierungsstelle Integration:
Offene Mutter-Kind-Spielstunde
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 11.00
Anm. 0172 6539266

8. MAI

ADFC-Tour: Steinerskirchen
Treffpunkt: Rathaus | 17.00 – 21.30

9. MAI

Stadtjugendpflege: Nachwuchs-
bandfestival „Saitensprung“ (S. 16)

ADFC-Tour: Staudengarten Freising
Treffpunkt: Rathaus | 9.00 – 17.00

10. MAI

Imkerverein: Maiandacht
(S. 16)

Städtische Musikschule:
Querflöten- und Klavier-Konzert
Rathaus Festsaal | 18.00

Queerfilmnacht: Die Freundin
meiner Freundin (S. 16)

11. MAI

Tag der offenen Tür im
Haus der Begegnung (S. 17)

Jubiläumskonzert der Liedertafel
(S. 17)

Auftaktveranstaltung des Mobili-
tätsprojekts der Stadtwerke „Bitte
wenden!“ (S. 4)

vhs-Workshop: Freiheit im Schulter-
und Nackenbereich

Praxisräume Larissa Hein, Ingol-
städter Str. 40 oder online | 14.00
– 17.00 | Anm. vhs.landkreis-pfaff-
enhofen.de

Musikalische Stadtführungen
(S. 17)

Bund Naturschutz:
Auf den Spuren der Waldtiere –
Familienveranstaltung (S. 18)

ADFC-Tour: Bauernhofcafé Bumbaur
Treffpunkt: Rathaus | 10.00 – 17.00

13. MAI

Koordinierungsstelle Integration:
Montags-Café (S. 19)

14. MAI

Koordinierungsstelle Integration:
Elterntalk
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 11.00

Vortrag im Seniorenbüro: Möglich-
keiten und Handlungsspielräume
regional nutzen – Klimaschutz und
Nachhaltigkeit in Pfaffenhofen
Bürgerzentrum Hofberg | 14.30 –
16.00

15. MAI

Koordinierungsstelle Integration:
Die Bosnische Küche erleben
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 18.00 – 20.00
Anm. fatiha.chqoubi@stadt-pfaffen-
hofen.de, 0172-6538951

ADFC: Zügige Feierabendtour
Treffpunkt: Rathaus | 18.00 – 20.00

16./ 29. MAI

Seniorenbüro: Radtouren der
E-Bike-Truppe (S. 19)

17. MAI

Vernissage der Ausstellung
Kunst deines Nachbarn VI: Kunst
aus der Ukraine (S. 18)

Pfarrrei St. Johannes Baptist:
Wiesenführung (S. 19)

18. MAI

Stadtjugendpflege: Foto-Workshop
(S. 19)

20. MAI

ADFC: Kinder- und Familienradtour
von Oberstimm zum Heideweiher
Feuerwehrhaus Oberstimm, Bar-
thelmarktstr. 14, 85077 Manching
10.00 – 16.00

23. MAI

ADFC: Gemütliche Feierabendtour
Treffpunkt: Rathaus
18.00 – 20.00

25. MAI

Koordinierungsstelle Integration:
Workshop – Kochen mit Kräutern
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 10.00 – 12.00
Anm. frau.schneider-lingnau@
stadt-pfaffenhofen.de,
0172-6539266

26. MAI

ADFC-Tour: Biergarten Ratzenhofen
Treffpunkt: Rathaus | 9.00 – 17.00

28. MAI

Koordinierungsstelle Integration:
Frauen-Café – Kosmetik selber
machen
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 11.00

29. MAI

ADFC: Zügige Feierabendtour
Treffpunkt: Rathaus | 18.00 – 20.00

AUSSTELLUNGEN

13. APRIL – 5. MAI

Jahresausstellung des Kreativ-
quartiers (S. 8)

19. APRIL – 30. JUNI

Anna-Kittenbacher-Schule:
Schüler-Kunstaussstellung (S. 9)

20. APRIL – 12. MAI

vhs Fotofreunde:
Jahresausstellung (S. 8)

3. MAI – 10. AUGUST

Galerie kuk44: Raum für Gefühle
(S. 15)

18. MAI – 9. JUNI

Kunst deines Nachbarn VI:
Kunst aus der Ukraine (S. 18)

Weitere Veranstaltungen unter:
pafunddu.de/event. Das nächste
PAFundDU-Bürgermagazin er-
scheint Anfang Juni. Wir bitten
alle Veranstalter, ihre Termine
bis spätestens 06.05.2024 in
den Veranstaltungskalender auf
pafunddu.de einzutragen.